Verlangt—Frauen und Mädchen.

Verlangt:
Eine einfache Köchin, um auch Hausarbeit zu verrichten, in einer Familie von Zwei. Gute Referenzen. Nachzufragen 2252 **Linden-Avenue.**
(Juni21—23)

Verlangt:
Ein Mädchen für Hausarbeit. Nachzufragen **Nr. 2013, Eutaw Place.** (Juni21)

Verlangt:
Ein Hausmädchen in kleiner Familie; guter Lohn. Nachzufragen Nr. 2409, Linden-Avenue.
(Juni21—22)

Verlangt:
Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; keine Wäsche. Eine ältliche Person wird vorgezogen. Nachzufragen **Nr. 1429, Linden-Ave.**
(Juni21)

Verlangt:
Damen-Agenten, gutes Salär; Stunden von 8.30 Morgens bis 4 Nachmittags. Nachzufragen **Nr. 657, Stirling-Straße.**
(Juni15—21)

Verlangt—Männer und Knaben.

Verlangt:
Ein Bäcker als zweite oder dritte Hand. Zu melden in **Nr. 502, Ost-Fort-Avenue.**
(Juni21—22)

Verlangt:
Ein Cake-Bäcker als zweite Hand. Nachzufragen **Nr. 29, Ost-North-Avenue.** (Juni21)

100 Handlanger
sofort verlangt.
22 Cents die Stunde,
10 Stunden-Tag.
Nachzufragen
zwischen 9 und 10 Uhr Vormittags.
914 Munsey Building,
Fayette- und Calvert-Str., Stadt.
(Juni21—23)

Verlangt:
Ein Bartender. Nachzufragen bei **Conrad Schmick, Nr. 821, Süd-Broadway.**
(Juni20—22)

Verlangt:
Ein Oberkoch für Beamten-Küche in einem Institut nahe der Stadt. Nachzufragen in der Office des „Deutschen Correspondent".
(Juni21—22)

Verlangt:
Ein Bäcker als zweite oder dritte Hand. Zu melden bei **A. H. Frost, Nr. 19, Nord-Mechanic-Straße, Cumberland, Md.** (Juni21—23)

Verlangt:
Sofort ein junger Bäcker als dritte Hand für Cakes und Süßteig. Nachzufragen **Nr. 2032, Jefferson-Straße.** (Juni21—24)

Verlangt:
Ein Brodbäcker als erste Hand. Nachzufragen bei **Ottenberg's, Nr. 2101, Edmondson-Ave.**
(Juni21)

Verlangt:
Ein Schweine-Metzger. Nachzufragen **Nr. 1940, Belair Road.** (Juni21—23)

Verlangt:
Ein Mann für allgemeine Arbeit in einem Hotel. Nachzufragen **Nr. 610, Ost-Pratt-Straße.**
(Juni21—22)

Verlangt:
Ein lediger Mann in mittleren Jahren mit etwas Erfahrung, um einem Liquör-Laden vorzustehen. Adressire: „G. A. 24," **Deutscher Correspondent.** (Juni21—22)

Verlangt:
Ein Bäcker als gute zweite Hand. Zu melden **Nr. 600, Süd-Streeper-Straße.**
(Juni20—21)

Verlangt Terra-Cotta-Arbeiter.
Former, Modellmacher, „Mitre Cutters", „Presser" und „Fitters" für offene Werkstätte außerhalb der Stadt. Freie Kost und Transportation. Stetige Arbeit für erfahrene Männer. Hoher Lohn. Nachzufragen sofort bei **John Furbeck, Nr. 423, West-Saratoga-Straße.**
(Juni20—22)

Achtung Bäckermeister und Bäcker-Arbeiter!
Bäcker-Arbeiter und Aushelfer werden verlangt und unentgeldlich besorgt im Arbeits-Büreau „L. U. 67," Rüffel's Halle, **103 Nord-Frederick-Straße. John Lehr,** Geschäfts-Agent.
(Feb4,13,ja1)

Verlangt im Allgemeinen.

Geschäfts-Plätze verlangt

zum Verkauf Ihres Geschäfts schnell und ohne Publizität buche man bei **Love, 419 Ost-Lexington-Straße.** (Juni18—21)

„Deutsche Gesellschaft von Maryland."
Arbeits-Nachweisungs-Büreau,
Nr. 215 und 217, Courtland-Straße.
Sprechstunden von 1 bis 5 Uhr.
(Nov29—) **John D. Meyer,** Agent.

Stellengesuche.

Stellengesuch:
Eine gebildete deutsche Dame wünscht Stelle als Haushälterin in kleiner Familie oder bei einem Wittwer. Adressire: „L. 43," **Deutscher Correspondent.** (Juni21—22)

Stellegesuch:
Ein Bäcker, erfahren an Brod, Pies und Süßstoff, sucht Arbeit. Nachzufragen **Nr. 318, Pearl-Straße.** (Juni20—21)

Stellegesuch:
Junger Mann, spricht Deutsch, Englisch und Ungarisch, wünscht Stelle als Bartender. Nachzufragen **Nr. 1811, Ensor-Straße.**
(Juni20—22)

Stellegesuch:
Guter Bäcker wünscht zwei- bis dreimal die Woche auszuhelfen. Adressire: „**Box 24,**" **Deutscher Correspondent.** (Juni20—22)

Zu verkaufen oder zu vermiethen.

Zu verkaufen oder zu vermiethen:
Feine modern eingerichtete Wohnhäuser, 6 Zimmer und Bad, elektrisches Licht; in bestem Zustande. Miethe $14 und aufwärts. Verkaufs-Bedingungen wie Miethe. Nachzufragen **Nr. 1843, Nord-Monford-Avenue.**
(Mai6,3 Mte.D&S)

Zu verkaufen.

Zu verkaufen:
Ein erstklassiges Damenschneider-Geschäft, feine Kundschaft, seit 6 Jahren etablirt, wegen Verlassens der Stadt. Nachzufragen im „Deutschen Correspondent". (Juni19—21)

Zu verkaufen:
2-stöckige, Porch-Front Areaway Häuser, Oberland-Avenue, östlich von Harford Road. Leichte Bedingungen. Alle moderne Verbesserungen. County-Steuern. Offen täglich und Sonntag. (Mai30—1Mt,TuS)

Verkauf heute von 3 Nachm. bis 6 Abends.
$350 ein Bauplatz.

Melvale Heights

„Das städtische Dorf"
Man benutze Mt. Washington (Calvert-Str.) Elektrische. Steige ab an Falls Road und Cold Spring Lane oder Stadt-Büreau.
Kennard & Co., Geschäftsführer,
Nr. 215, St. Paul-Straße.
Telephon: St. Paul 2945.
Besichtigen Sie die im Bau begriffenen Landhäuser, $2600, grundzinsfrei.
(März16,T&S—)

An Kapital-Anleger.

welche zu sparen wünschen und große oder kleine Summen Geld in Baar oder in monatlichen Abzahlungen anlegen wollen, wo es sich in einigen Jahren mehr wie verdoppelt. Wir offeriren große gut gelegene Grundstücke in Villa Nova, der neuen Vorstadt. Legen Sie Ihr Geld jetzt an, damit Sie die niedrigen Raten erhalten. Grundstücke 62½ bei 250, auch 125 bei 250, für weniger als 4 Cents pro Quadratfuß. Wird bald 15 Cents pro Quadratfuß werth sein. Cementirte Gangwege, makadamisirte Straßen, Urkunde und Garantie des Titels mit eingeschlossen; eine Gelegenheit für Lebenszeit. Mappen, Bilder und volle Einzelheiten zu erhalten von

Richard W. Cook,
Nr. 14, Ost-Lexington-Straße.
(Okt—)

Uferplätze zu verkaufen.

Habe die **„Isle O' Pines,"** eine prächtige, hochgelegene, fruchtbare, bewaldete Farm, an dem Nordufer des **Magothy-Flusses,** an seiner Mündung, in 50 bei 200 Fuß Sommer-Wohnungen, Bade-Ufer und Ausflug-Ufer für die der besseren Klasse angehörigen, mäßigen, anständigen Familien von gutem Charakter parzellirt. Sie liegen innerhalb Gehdistanz der Chesapeake Bay. Bieten viel Schatten, großartigen Ausblick auf Fluß, Bay und umliegende Gegend, vorbeifahrende Schiffe, Ocean-Dampfer etc., Salzwasser-Brisen, Fische, Austern, Krabben, Wild, Bootfahren, Baden etc. Gesunde Lage und reines, kühles Trinkwasser. Motorbus-Linie nach Baltimore jetzt im Betrieb. 50c. Fahrgeld für die Rundfahrt; frühzeitiger und Abend-Fahrplan; außerdem Motorboot-Dienst den Magothy-Fluß hinauf bis Jones' Station Landeplatz an der Annapolis Elektrischen Linie. Combinirter Motorboot- und Elektrischer Waggon-Dienst, 50c, für die Rundfahrt. Die oben illustrirte 5-Zimmer und Bad Villa im Gibson-Stil, einfach, aber vollständig für den Gebrauch ausgestattet, mit Hühnerhaus, Garage, Obstgarten und Trinkbrunnen-Wasser, für das Beziehen in 15 Tagen bereit, wird für $1000 verkauft, einschließlich eines extra feinen Uferlandes, gegen Bedingungen von $100 Baar und $3 pro Woche. Dies umfaßt alle Unkosten des Kaufes, Zinsen, Steuern, Versicherung etc. Uferplätze, ohne Haus, $250; Bedingungen: $25 Baar und $1 pro Woche. Man schreibe, telephonire oder spreche für volle Auskunft, Karten etc. vor bei der **„Gibson Land Company," Zimmer 2, Law Building.** (Juni21—)

Werdet Besitzer Eures Heims
nach dem

Westphal Plan,

Es ist nicht theurer als
Miethezahlen.

Einige wenige Dollars wöchentlich oder monatlich und Sie besitzen eines der best gebauten und bequemsten zweifößigen Häuser in Baltimore. Besichtigen Sie dieselben, lernen Sie meine Preise und Bedingungen kennen und überzeugen Sie sich, daß ich die größten Häuser-Bargains in Baltimore anbiete.

Soeben fertig gestellt
und für die Inspektion offen.
Jene prächtigen Veranda-Front Häuser im
1600 Block
Nord-Smallwood-Straße.

Agent an Ort und Stelle täglich und Sonntags.

Man besteige irgend eine North-Avenue Elektrische, steige an der North-Avenue und Smallwood-Straße ab und gehe zwei Blocks südlich. Unter obengenannten Häusern sind mehrere Modelle.

Walter L. Westphal,
419—420—421 Munsey Building.

Point Pleasant,

Curtis, Marley und Furnace Creeks.

Wasserufer-Grundstück, 75 bei 300.

$5.90 pro Monat kaufen einen dieser wünschenswerthen Grundstücke am Wasser. Viel Schatten. Dies ist billiger als Miethe und ein endgültiger Kauf ohne Grundzins. 17 Motor-Fahrboote fahren Tag und Nacht vom Endpunkt der Curtis Bay Elektrischen nach Point Pleasant. Bequem zur Staats-Straße. Agenten am Ort Sonntags von 11 Vorm. bis 5 Nachm.

P. C. Dugan & Nephew,
16 Ost-Lexington-Straße.
(Juni15—27)

Zu verkaufen—Farmen.
Colville Indianer-Reservation, Washington, für Besiedelung offen. Auslosung 27. Juli. Etwa 400,000 Acker. Ländereien für Obst, Farmen, Molkereien und Weiden. Vollständige Sektionen-Karte. Beschreibung und Auskunft portofrei $1.00. Soldaten, Matrosen (oder deren Wittwen) aus dem Bürgerkrieg oder dem Spanischen Krieg mögen sich durch Agenten registriren. Wir senden diesen auf Verlangen Bank-Formulare, mit Angabe des Dienstes. **Smith & McCrea, Eagle Building, Spokane, Wash.** (Juni4—Juli8)

Heime für Lebenszeit.
Zweistöckig, sieben Zimmer, Veranda-Front, auf die Minute modern.
Homestead-Straße
(nahe Harford-Road),
Neben „Clifton Park".
Schöne Straßen und gesunde Lage. Feuersichere, verstärkte Beton „Kitchenette" mit modernem Gasofen, moderner Kochkiste, emaillirtem Ausguß mit Tropfkreit; elektrischem Fächer für den Sommer, und ist mit der Centralheizung durch Heißwasser-Radiator verbunden. Hat Drahtgaun, sanitäre Abfallkanne. Man sollte diese Häuser inspiziren, da sie viele, hier nicht genannte Neuerungen enthalten.
Man nehme Harford-Avenue Elektrische nördlich bis zur Homestead-Straße.
The Edward J. Gallagher Realty Co.,
Bauunternehmer.
919—920 Munsey Building.

Bargain-Verkauf in Grundeigenthum
Zweistöckige und dreistöckige Wohnhäuser mit Veranda-Front zu Bargain-Preisen.
Alle Einzelheiten können vom Anspruch-Departement erlangt werden.
United States Fidelity & Guaranty Co.
Telephon: St. Paul 380.
Adresse: Calvert- und German-Straße.

Zu verkaufen: Villen ohne Grundzins.

Sudbrook Park,	10 Zimmern, Bad	$2500
Hamilton,	6 Zimmern, Bad	$3500
Govanstown,	9 Zimmern, Bad	$4500
Catonsville,	9 Zimmern, Bad	$4700
Linvor Hills,	6 Zimmern, Bad	$4900
Waldroot,	10 Zimmern, Bad	$5000
Forest Park	10 Zimmern, Bad	$5500

Clarence Soyer, 1127 Calvert Building.
(Juni13—19)

Ein reeller Bargain zu Wilson Terrace, Belair Road.
Villa, bestehend aus 8 großen Zimmern, Bad, Pantry, Dachkammer und cementirtem Keller; Dampfheizung, sanitäre Abzugskanal- und Combinations-Einrichtungen. Gehen Sie heute hinaus und sehen Sie es an. Schlüssel gegenüber oder bei der
Blankner Realty Co.,
453 Title Building.
Man nehme Belair Road Elektrische und steige an Wilson Terrace ab. (Aug10—)

SANTAL-MIDY
Empfohlen von Dr. Posner in Berlin.
Ausleerungen aus den Urin-Organen bei beiden Geschlechtern in 24 Stunden gemildert. Es ist besser als Copaiba, Cubeben oder Einspritzungen und frei von allen schlechten Gerüchen und anderen Unannehmlichkeiten.
Santal-Midy ist in Kapseln enthalten, auf welchen der Name geschrieben ist, ohne dieses ist keine echt.
Verkauft in allen Apotheken. MIDY

Guter Rath. — Oesterreichischer Mittelschul-Professor (Lateiner) an seine Schüler, die nach Ablegung der „Notmatura" bereits im feldgrauen Ehrenkleide von ihm Abschied nahmen: „Gott geleite Sie, meine jungen Freunde, und verleihe Ihnen die Kraft und den Muth, die nöthig sind, um unsere Feinde niederzuringen. Sollten Sie aber einst als Sieger in Como einrücken, dann versäumen Sie es ja nicht, sich das Geburtshaus des Plinius anzusehen."

Ein Barbarenstreich.

Die Eröffnung des Deutschen Theaters in Lille.

Am ersten Weihnachtstage des Jahres 1915, Nachmittags, gab es für die Einwohner von Lille ein großes Ereignis. Das deutsche Theater wurde eingeweiht durch eine Eröffnungsvorstellung, wie sie diesem neuen französischen Bau in Friedenszeiten gewiß nicht beschert worden wäre, und vor einem Publikum, das sich in seiner kriegsmäßigen Zusammensetzung sonderbar genug in diesen Prunkräumen ausnahm.

Als der Krieg ausbrach, war die reiche Stadt Lille eben dabei, sich ein neues Theater zu bauen. Es sollte das schönste seiner Art in Frankreich werden. Als die Deutschen kamen, war der Rohbau vollendet, und die Deutschen, wie sie nun einmal sind, bauten das Haus im wesentlichen nach den vorhandenen Plänen ruhig weiter. In weißem Sandstein erhebt sich nun die Front mit der Inschrift „Deutsches Theater" unweit des großen Platzes neben der neuen Börse, und die Trümmer des Bahnhofviertels bilden keinen üblen Gegensatz zu der breit ausladenden Tempelfassade des Neubaus. Ein weiträumiges Treppenhaus mit Wandelgängen, das mit dem Lichthofe des ersten Ranges verbunden ist, zeigt die Ansichten des Berliner Schlosses und des Domes, der Münchener Residenz, der Frauenkirche. Im Lichthoft schimmerten durch die Zweige einer riesigen Weihnachtstanne die Bildnisse des Kaisers und des Königs von Bayern. Die Präsidentenloge ist gekrönt worden und anstatt Poincare oder des Ministers der schönen Künste saßen Kronprinz Rupprecht von Bayern und sein Stab in den Prunksesseln.

Die „Festklänge" von Liszt eröffneten das Programm. Ein „Festspruch" von Rudolf Presber beleuchtete diese neueste Untat der deutschen Barbaren und Goethes „Iphigenie," von Mitgliedern des Deutschen Theaters in Hannover mit Margarete Schön in der Titelrolle würdig dargestellt, ging über die feindlichen Bretter. Parkett und Ränge waren dicht gefüllt, das schlichte Feldgrau und die ernste Schwesterntracht waren die einzigen Gesellschaftsfarben, die das Weiß und Gold der Festräume belebten, und während draußen ein paar Kilometer vor den Toren der Stadt die englischen Geschütze Tod und Verderben spieen, hielt der Genius der deutschen Dichtung seinen friedlichen Einzug in die gute Hauptstadt Flanderns.

Fahrbares Kino.

Die Kriegsfürsorge wird nicht müde, allen Bedürfnissen der Truppen nachzuforschen und Möglichkeiten zu ihrer Erholung zu schaffen. So hat die Präsidentin des Kriegsfürsorge-Damenkomitees in Triest Frau Baronin Lucie Fries-Skene den glücklichen Gedanken gehabt, den Soldaten die Zeit der Ruhe durch die Vorführung von Kinobildern angenehm und kurzweilig zu gestalten. Es bestehen wohl im Etappenraume Kinotheater, allein die Kampftruppen kommen nicht in die Lage, sie besuchen zu können. So entstand die Idee des „fahrbaren Kinos," das durch seine Beweglichkeit imstande ist, überall dorthin gefahren zu werden, wo sich Gelegenheit zu einer Vorstellung bietet. Die Anregung der Baronin Fries-Skene fand bei den maßgebenden militärischen Stellen volle Förderung und durch deren tatkräftige Unterstützung sowie dank dem Verständnis und dem Eifer der Firma, die den fahrbaren Kinozug in mustergiltiger Weise zusammenstellte, wird es in allernächster Zeit möglich sein, den tapferen Kämpfern an der Isonzofront vergnügte Stunden zu bereiten.

Das fahrbare Kino, das der Südwestarmee gewidmet wurde, besteht aus drei Wagen, auf welchen alle erforderlichen Apparate und Geräte untergebracht sind. Die Films wurden von Wiener Kinoindustriellen mit Rücksicht auf den patriotischen Zweck unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Stiftungen der Kaiserin.

Im Jahre 1915 wurden von der Kaiserin an weibliche Dienstboten für vierzigjährige Dienstzeit in derselben Familie 181 goldene Dienstbotenkreuze nebst Diplomen verliehen. Dreizehn davon fielen nach Berlin, die andern in die preußischen Provinzen. Für dreißigjährige Dienste wurden 364 bronzene Denkmünzen verliehen, davon vierzehn in Berlin. An Hebammen in Preußen verlieh die Kaiserin im Jahre 1915 nach vierzigjähriger Tätigkeit im Beruf 116 goldene Broschen.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Aus den Gerichtshöfen.

Zehntausend Dollars Schadenersatzklage gegen die Belvedere Hotel-Gesellschaft im Stadt-Gerichte begonnen. — Der ehemalige Pantry-Knabe Frank Okena verlangt diese Summe. — Ist bei einem Fahrstuhl-Unfall zum Krüppel geworden.

Im Baltimore Stadtgericht begann gestern die Verhandlung in der Entschädigungs-Klage des Frank Okena, ehemaligen Pantry-Knaben des Belvedere Hotels gegen diese Hotel-Gesellschaft auf Schadenersatz in Höhe von $10,000. Okena, welcher zeitlebens ein Krüppel durch den Unfall geworden ist, erschien gestern auf Krücken gehend im Gerichtszimmer und gab folgende Erklärung über den stattgehabten Unfall ab: Am 1. Dezember 1913 mußte sich Okena in geschäftlicher Eigenschaft aus dem zweiten Stockwerke nach dem zwölften begeben, und wollte hierzu den Fahrstuhl benutzen. Kaum hatte er denselben halb betreten, als sich der Fahrstuhl in Bewegung setzte und der junge Mann mit dem Körper zwischen die Fahrstuhlthüre und der Fahrstuhl-Einfassung kam, wodurch er Verletzungen an der Brust und am Körper davontrug, welche sehr schwerer Natur waren. Als der Führer den Fahrstuhl wieder niederließ, stürzte der junge Mann ab, da er von Niemand gehalten wurde, und gerieth so unter den Fahrstuhl und Schacht, wodurch ihm die Beine zermalmt wurden und er seit dieser Zeit ein Krüppel ist. Die Verhandlung kam gestern noch nicht zu Ende.

Eine schwierige Sache.

Richter Bond im Kreisgericht Nr.2 wurde gestern vor eine kitzliche Frage in der Klage der Baugh chemischen Fabrik gegen die Davison chemische Fabrik gestellt. Der Richter sollte eine Entscheidung treffen, nach welcher die Verbindlichkeiten zwischen der Baugh chemischen und Davison chemischen Fabrik über die Lieferung von Säure, laut Contrakt-Vereinbarung, während der Sommer-Monate erfüllt werden, bis die Frage endgiltig im Herbst entschieden wird. Der Anwalt der Baugh Co. hatte verschiedene derartige Schemen ausgearbeitet, und wünscht auf irgend eine Weise aus ihrer jetzigen Calamität befreit zu werden, da die Gesellschaft in Zukunft ein für alle Mal beschützt sein soll, bis die Angelegenheit gerichtlich endgiltig geregelt ist. Die Firmt würde sich zur Zeit mit der Lieferung eines Prozentsatzes des ganzen Vertrages zufrieden geben, bis die Klage erledigt ist, sodaß sie auch ihrerseits ihre Contrakte einhalten kann.

Preise in Baltimorer Märkten.

Obst.

Schwarze Kirschen, Pint	12c.—20c.
Erdbeeren, Quart	8c.—15c.
Rhabarber, Bündel	5c.
Koch-Aepfel, ¼ Peck	8c.—15c.
Tafel-Aepfel, ¼ Peck	8c.—20c.
Orangen, California, Dtz.	30—60c.
Orangen, Florida, Dutz.	15c.—60c.
Citronen, Dutzend	20c.
Ananas, Stück	15c.—25c.
Grapefruit, Stück	5c.—10c.
Brombeeren, Quart	20c.
Pfirsiche, Korb	30c.
Aprikosen, Dutzend	15c.—20c.
Cantaloupes, Stück	10c.—20c.
Stachelbeeren, Quart	10c.
Wassermelonen, Stück	60c.—80c.
Rothe Himbeeren, Quart	10c.

Gemüse.

Grüne Bohnen, ¼ Peck	15c.
Neue Erbsen, ¼ Peck	15c.
Romaine Salad	8c.
Salat, Kopf	5c.
Weißkohl	4c.—8c.
Eggplant	10c.—20c.
Spinat, Peck	30c.
Möhren, Bündel	8c.
Rothrüben, Bündel	8c.
Sellerie, Staude	10c.
Sellerie-Wurzeln, Stück	5c.
Tomaten, Dutzend	30c.—50c.
Krauskohl, Peck	20c.
Wasserkresse, Bündel	5c.
Gurken, Stück	3c.—5c.
Kartoffeln, Peck	50c.
Süßkartoffeln, Peck	60c.
Münze, Bündel	5c.
Radieschen, Bündel	3c.
Salbei, Bündel	5c.
Grüner Pfeffer, Dutzend	30c.—40c.
Kohlrabi, Bündel	5c.—8c.
Neue Kartoffeln, Peck	60c.
Spargel, Bündel	20c.—30c.
Zucker-Mais, 6 für	20c.

Fische u. andere Seethiere.

Halibut, Pfund	20c.
Großer Rock, Pfund	30c.
Pan-Rock, Pfund	20c.
Flundern, Pfund	10c.
Shrimps, Pfund	30c.
Hummern, Pfund	40c.
Gelber Barsch, Pfund	12c.
Weißer Barsch, Pfund	15c.
Aale, Pfund	15c.
Lachsforelle, Pfund	15c.
Krabben-„Flakes", Pfund	50c.
Krabbenfleisch, Pfund	35c.
Hartschalige Krabben, Dtz.	40c.

Börsen-Bericht.

Die Antwort an Carranza hatte keinen Einfluß auf die gestrigen Börsen. — Mexikanische Aktien stark begehrt. — Spezialitäten waren in großer Nachfrage. — Subscriptionen für Cosden-Bonds in Baltimore begonnen.

Bei der gestrigen Eröffnung der New Yorker Börse hatte sich durch eine Verschmelzung starker Interessen ein fester Ton entwickelt, dem eine starke Nachfrage nach wichtigen Ausgaben folgte. In vielen Ausgaben herrschte ein recht starker Ankauf, wodurch Gewinne von Bruchtheilen bis über 2 Punkte in den verschiedenen Aktien der Liste erzielt wurden.

Ein großes Interesse wurde dem mexikanischen Petroleum entgegen gebracht. Am späten Vormittag wurde das Geschäft allgemein ruhiger, doch hielten sich die Notirungen die in den vorausgegangenen Stunden gemacht wurden. Mexikanische Ausgaben standen in dem Vordergrund, und wurden in vielen Ausgaben Gewinne von Kleinigkeiten bis über einen Punkt vermerkt.

Am späten Nachmittag war der Handel wieder etwas reger, und nahm einen größeren Umfang an, bei welchem viele Ausgaben eine besondere Stärke zeigten, unter der die Notirungen bedeutend stiegen. Pressed Steel stieg von 47 auf 50 und Third Avenue 2 Punkte auf 62½. In Kupfer herrschte gleichfalls ein gutes Geschäft und zeigten die Eisenbahn-Ausgaben eine gewisse Festigkeit. Der Markt schloß mit einem festen Unterton, da die Note an Carranza keine Wirkung auf die Börse ausübte.

Baltimore-Börse.

Gestern wurden die ersten Subscriptionen für die erste Hypothek in Höhe von $6,000,000 auf drei Jahre der 6-prozentigen Bonds der Cosden Oel und Gas Co. angenommen und wurde stark gezeichnet.

Auf der Börse herrschte in Cosden Oel und Gas-Aktien große Stärke, infolge der Nachricht, daß eine außerordentliche Nachfrage nach den Bonds besteht. Die Commons errichten eine neue Höhe von 17½, was ein Steigen von 2¾ Punkte seit Schluß der Montags-Börse zu bedeuten hat. Die Vorzugs-Aktien verkauften mit 6.

Cosden und Co. Aktien stiegen gleichfalls zu einer neuen Höhe und notirten mit 26½, während die Bonds mit 129 verkauften. Die Finanzwelt hat reges Interesse in dem nächsten Schritt der Cosden Co., da die neue Finanzirung complett geworden ist. Es wird angenommen, daß sich die Cosden-Unternehmen noch vor dem Herbst verschmelzen werden.

Die Papiere der Consolidated Gas Electric Light and Power Co. zeigten sich auch gestern wieder sehr fest und aktiv indem sie über Nacht 3½ Punkt auf 113½ gewannen. Der Grund lag in dem Gerücht einer erhöhten Dividende.

Der Werthpapier-Markt zeigte sein altes Gesicht und fanden gute Geschäfte in diesen Papieren statt. Der Schluß der Börse war lebhaft und stetig.

Schinken, geschnitten, Pfund	40c.
Schweinsleber, Pfund	15c.
Schweinsfüße, Dutzend	40c.
Schweinskopf, Stück	18c.
Schweinslende, Pfund	23c.—25c.
Grüner Speck, Pfund	20c.
Rückenspeck, Pfund	15c.
Speck, ungeschnitten, Pfund	22c.
Speck, geschnitten, Pfund	28c.
Schweinskeule, Pfund	19c.
Schweinsgehirn, Schüssel	10c.
Schweineschwänze, Pfund	15c.

Rindfleisch.

Porterhouse Steak, Pfund	35c.
Sirloin Steak	30c.
Lenden Steak, Pfund	25c.
Rund Steak, Pfund	28c.
Rippenbraten, Pfund	25c.
Three Corner-Braten, Pfund	22c.
Hamburger Steak, Pfund	20c.
Rindsgehirn, Portion	10c.
Rindsleber, Pfund	15c.
Ochsenschwänze, Stück	10c.
Rumproast, Pfund	20c.
Suppenfleisch, Pfund	15c.
Salzfleisch, Pfund	15c.—20c.

Lamm.

Junges Lamm, Pfund	35c.
Lammkeule, Pfund	30c.
Lamm-Coteletten, Pfund	40c.
Schmorlamm, Pfund	18c.
Lammleber, Stück	15c.
Lammgehirn, Portion	10c.

Kalbfleisch.

Kalbsschnitzel, Pfund	38c.—40c.
Kalbs-Coteletten, Pfund	20c.—30c.
Kalbsbrust, Pfund	18c.
Kalbskopf, Stück	30c.
Mock Turtle, Stück	50c.
Kalbsfüße	25c.

Hammelfleisch.

Hammelkeule, Pfund	18c.
Hammelschulter, Pfund	10c.—12c.
Hammelkoteletten, Pfund	20c.

Butter, Eier, Käse.

Stückbutter, Pfund	40c.
Landbutter, Pfund	33c.
Eier, frische, Dutzend	26c.

Weichschalige Krabben, Dd.	50c—1.25
Clams, Dutzend	18c.
Shad, Stück	50c.—$1.25
Gehäutete Catfisch, Pfund	15c.
Baß, Pfund	20c.
Graue Forelle, Pfund	12c.

Geflügel.

Brathühner, Pfund	25c.
Bratkücken, Pfund	38c.—40c.
Kochhühner, Pfund	23c.
Enten, Pfund	20c.—25c.
Tauben, Stück	25c.—45c.

Schweinefleisch.

Frische Schulter, Pfund	17c.

Verkäufe an der Baltimorer Aktienbörse.

1000 Conf. G. E. L. & P. 4½er	87½
2000 Cosden & Co. 6er	126¾
5000 Cosden & Co. 6er	127⅝
1000 Cosden & Co. 6er	127¾
2000 Cosden & Co. 6er	128
1000 Cosden & Co. 6er	127⅞
1000 Cosden & Co. 6er	128
1000 N. O., Mobile & Chicago 5er	49⅝
1000 Utd. Rys. inc. 4er	61¼
2000 Utd. Rys. inc. 4er	61
1000 Utd. Rys. inc. 4er	61
2000 Utd. Rys. (Noten)	99½
8 Antheile Balto. Elect	42½
125 Antheile Balto. Tube	125
10 Antheile Cosden & Co.	25½
100 Antheile Cosden & Co.	25¼
200 Antheile Cosden & Co.	25⅜
100 Antheile Cosden & Co.	25⅝
200 Antheile Cosden & Co.	25⅝
200 Antheile Cosden & Co.	25⅝
70 Antheile Cosden & Co.	25½
200 Antheile Cosden & Co.	25⅝
100 Antheile Cosden & Co.	25½
105 Antheile Cosden & Co.	25
20 Antheile Cosden & Co.	24⅞
240 Antheile Cosden & Co.	25
10 Antheile Cosden & Co.	25½
240 Antheile Cosden & Co.	25⅝
100 Antheile Cosden & Co.	25¾
80 Antheile Cosden & Co.	25⅝
1500 Antheile Cosden Gas pfd.	5⅝
1550 Antheile Cosden Gas pfd.	5½
300 Antheile Cosden Gas pfd.	5⅝
3005 Antheile Cosden Gas pfd.	5½
500 Antheile Cosden Gas pfd.	5⅝
40 Antheile Cosden Gas pfd.	5½
230 Antheile Cosden Gas pfd.	5½
900 Antheile Cosden Gas pfd.	5⅝
180 Antheile Cosden Gas com.	14⅞
100 Antheile Cosden Gas com.	14⅞
1430 Antheile Cosden Gas com.	15
50 Antheile Cosden Gas com.	15⅛
42 Antheile Cosden Gas com.	15
50 Antheile Cosden Gas com.	15⅛
4 Antheile Cosden Gas com.	15
150 Antheile Cosden Gas com.	15⅛
100 Antheile Cosden Gas com.	15
100 Antheile Cosden Gas com.	15¼
20 Antheile Cosden Gas com.	15¼
315 Antheile Cosden Gas com.	15¼
200 Antheile Cosden Gas com.	15½
50 Antheile Cosden Gas com.	15¼
100 Antheile Cosden Gas com.	15⅜
100 Antheile Cosden Gas com.	15½
35 Antheile Cosden Gas com.	15⅜
75 Antheile Cosden Gas com.	15½
100 Antheile Cosden Gas com.	15⅜
410 Antheile Cosden Gas com.	15⅞
100 Antheile Cosden Gas com.	15⅝
400 Antheile Cosden Gas com.	15⅞
200 Antheile Cosden Gas com.	16
100 Antheile C. G. E. L. & P. c (S20F)	110¼
2 Antheile C. G. E. L. & P. com.	110
30 Antheile C. G. E. L. & P. p (S30F)	108¾
5 Antheile C. G. E. L. & P. pfd.	109
50 Antheile C. G. E. L. & P. com.	111
100 Antheile C. G. E. L. & P. com.	112
1 Antheil C. G. E. L. & P. com.	111
30 Antheile C. G. E. L. & P. com.	112
5 Antheile C. G. E. L. & P. com.	112½
50 Antheile C. G. E. L. & P. com.	113
70 Antheile C. G. E. L. & P. com.	113½
50 Antheile C. G. E. L. & P. pfd.	109½
10 Antheile C. G. E. L. & P. pfd.	111¾
25 Antheile C. G. E. L. & P. pfd.	113½
30 Antheile C. G. E. L. & P. com.	113½
80 Antheile Equitable Trust	42
2 Antheile Md. Casualty	87¼
105 Antheile Mt. V. M. com. (V. T.)	11
100 Antheile Merc. Trust	230
320 Antheile Mer. & Mech. Bank	28
4 Antheile Natl. Bank of Balto.	156½
5 Antheile State Bank of Maryland	28
14 Antheile Sapulpa Refining	12
100 Antheile Sapulpa Refining	11¾
20 Antheile Wayland Oil	5¼
5 Antheile Wayland Oil	5
480 Antheile Cosden Gas com.	16
100 Antheile Cosden Gas com.	16¼
200 Antheile Cosden Gas com.	16¼
10 Antheile Cosden Gas com.	16¼
200 Antheile Cosden Gas com.	16⅜
8 Antheile Cosden Gas com.	16
300 Antheile Cosden Gas com.	16½
3 Antheile Cosden Gas com.	16
210 Antheile Cosden Gas com.	16½
30 Antheile Cosden Gas com.	16¾
10 Antheile Cosden Gas com.	16⅝
10 Antheile Cosden Gas com.	16¾
75 Antheile Cosden